

# Parasiten-Bekämpfung

## Was uns krank macht ist ihr Lebenselixier

Eine uralte Plage des Menschen, Parasiten, verbreiten sich in ungeahntem Ausmaß und sind zur ernststen Gesundheitsgefahr geworden.

Eine mögliche Ursache für teils schwerste Erkrankungen ist nahezu vollständig aus dem Bewußtsein des modernen Menschen und aus dem Blickfeld der Medizin verschwunden: die Parasiten. Sie sind zwar seit Jahrtausenden als gefährliche Krankheitserreger bekannt. Doch obwohl sie sich gerade heute durch Massentierhaltung rasant vermehren können und sich zudem exotische Schmarotzer über Fernreisende weltweit immer mehr verbreiten, wird Parasiten von der Schulmedizin in Europa und Nordamerika seit längerer Zeit keine nennenswerte Bedeutung mehr beigemessen. Es scheint, als sei ihre Existenz angesichts unserer vermeintlich weithin hygienischen Umgebung und „keimfrei“ verpackter, konservierter und bestrahlter Nahrungsmittel in Vergessenheit geraten - freilich sehr zu Unrecht, wie die erstmals vor drei Jahren veröffentlichten Ergebnisse langjähriger Forschungen einer amerikanischen Wissenschaftlerin und ihre darauf fußende medizinischen Hypothesen zeigen.

## Gesehen und ungesehen

Parasiten können mikroskopisch klein, 10 Meter lang oder länger werden. Mehr als 300 Parasitenarten können im menschlichen Körper leben. Die meisten Menschen stellen sich unter Parasiten Bandwürmer, Hakenwürmer, Rundwürmer und Plattwürmer vor. Das amerikanische Gesundheitsamt berichtet, dass sich Bandwurminfektionen in den letzten 10 Jahren verdoppelt haben. Dies kommt höchstwahrscheinlich durch den Verzehr von nicht gar gekochtem Rindfleisch und Fisch. Es ist bekannt, dass Flöhe Bandwürmer verbreiten, und es ist daher möglich, sie von Haustieren zu bekommen. Hakenwürmer, die den Darm blockieren können, können durch Barfußlaufen aufgenommen werden! Rundwurm-Infektionen kommen sehr häufig in fleischessenden Kulturen vor. Eine Plattwurmart, ein Egel, kann im Darm, in der Leber, Lunge und im Blut leben. Die Trichine ist ein winziger Wurm, der Schweine infiziert und durch das Essen von nicht gar gekochtem Schweinefleisch oder Schinken aufgenommen wird. Die Larve bohrt sich durch die Darmwand und gelangt dann in die Blutbahn. Das Blut bringt die Larven ins Muskelgewebe, wo diese Würmer leben und wachsen.

Obwohl die meisten Menschen sich unter Parasiten sichtbare Würmer vorstellen, sind die mikroskopisch kleinen Parasiten das größere Problem. Würmer wie der Hakenwurm, haken sich in der Darmwand fest und leben vom Blut ihres Wirts. Mikroskopisch kleine Parasiten leben nicht direkt von ihrem Wirt, gedeihen jedoch auf behandelten Nahrungsmitteln, und ihre Ausscheidungen können ernsthafte Problem im menschlichen Körper verursachen. Das amerikanische Gesundheitsamt stuft Giardia als die Hauptursache für durch Wasser übertragene Krankheiten ein. Sie sind in den Wasserversorgungssystemen von Großstädten gefunden worden. Giardia ist einer der vielen Mikroorganismen, die körperliche und mentale Funktionen beeinflussen können. Dieser Parasit kann die Darmwände überziehen und Verdauung und Nahrungsassimilation beeinträchtigen. Die hervorgerufenen Symptome ähneln einer Bleivergiftung.

Ihr Vorteil in der heutigen Zei liegt darin, dass inzwischen exzelente Naturprodukte für eine erfolgreiche Parasitenbekämpfung zur Verfügung stehen.